

HIROSHIMA NAGASAKI

06.08.
1945
09.08.



KUNDGEBUNG

ATOMWAFFENVERBOTS-VERTRAG

Samstag, 6. August 2022

20⁰⁰ - 21³⁰ Uhr Max-Josephs-Platz

Abschluss mit Kerzen um 21¹⁵ Uhr zum Gedenken



**MÜNCHNER BÜNDNIS
GEGEN KRIEG & RASSISMUS**



mit freundlicher
Unterstützung des
Kulturreferats der
Landeshauptstadt München

NIE WIEDER!

HIROSHIMA UND NAGASAKI MAHNEN: *Beitritt zum UN-Atomwaffenverbots-Vertrag jetzt!*

Der 6. und 9. August stehen für die Jahrestage der Atombombardements auf Hiroshima und Nagasaki durch die USA. Zwei nukleare Bomben, die von der militärischen Weltsupermacht vorsätzlich auf die beiden Städte in Japan abgeworfen wurden, töteten 200.000 Zivilisten bis zum Ende des Jahres 1945 und viele mehr in den folgenden Jahren durch Krebs, Mutationen und Geburtsfehler, lösten ein Wettüben ungeheuren Ausmaßes aus und unterstützten eine hyper-militaristische Weltordnung, mit der wir heute gemeinschaftlich geplagt sind.

Was bedeutet der Atomwaffenverbots-Vertrag?

Seit Januar 2021 ist der Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft. 65 Staaten haben ihn bisher ratifiziert, darunter allerdings keine Atommacht und kein NATO-Mitglied. Er sieht ein kategorisches Verbot von Atomwaffen vor – anders als der 1970 in Kraft getretene Nichtverbreitungsvertrag, der Ausnahmen für die fünf Atommächte China, Frankreich, Großbritannien, Russland und USA beinhaltet. Diese versprachen im Vertrag zwar, auf eine atomwaffenfreie Welt hinzuarbeiten. Fortschritte gab es dabei zuletzt aber nicht, deshalb ist die Menschheit weiterhin in größter Gefahr. Der Ukraine-Krieg erhöht das Risiko einer nuklearen Eskalation massiv – und das in einer Zeit, in der internationale Verträge zur nuklearen Rüstungskontrolle auslaufen.

Wir rufen auf zur Mahnwache und beteiligen uns damit an den weltweiten Protesten gegen die atomare Aufrüstung: Wir informieren über den aktuellen Stand der Verhandlungen und über die Gefahren, die ein Atomwaffeneinsatz auslösen würde.

Kommt zur Kundgebung am Samstag, 6. August 2022

von **20.00** bis **21.30 Uhr** am **Max-Joseph-Platz** (vor der Oper) in München.

Das Programm:

20.00 Uhr Kundgebung mit Julian Mühlfellner – DFG-VK, Dr. Ingrid Pfanzelt – IPPNW sowie Lesungen und Musik

21.15 Uhr Abschluss mit einem Kerzenkreis zum Gedenken an die Opfer.

Das **Münchner Friedensbündnis*** ist Teil der weltweiten Bewegung gegen Atomwaffen und unterstützt die Initiative von Pacemakers, der DFG-VK, ICAN (Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen), IPPNW Deutschland (Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges), Ohne Rüstung Leben, und der Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“.

www.atomwaffenfrei.de, www.pace-makers.de, www.dfg-vk.de,
www.ippnw.de, www.icanw.de, www.ohne-ruestung-leben.de

www.muenchner-friedensbuendnis.de

***Trägerkreis:** Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen – Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. – Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München – Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit – Jüdisch-Palästinensische Dialoggruppe München – Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung – [Münchner Friedenker e.V](http://MuenchnerFriedenker.e.V) – Munich American Peace Committee – [Netzwerk Friedenssteuer](http://NetzwerkFriedenssteuer) Gruppe München – [Pax Christi, München](http://PaxChristiMuenchen) – Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten – Welt ohne Kriege e.V.

V.i.S.d.P.: B. Obermayer, c/o Friedensbüro, Frauenlobstraße 24 Rgb., 80337 München, Eigendruck im Selbstverlag, Gestaltung: Wob